



Herta Fischer

Ulrike

Eine Erzählung über das Wirken Friedrich Fröbels

Umschlagentwurf und Illustrationen:
Hans Wiegandt

ISBN 978-3-940442-28-4
136 Seiten, illustriert, Softcover
Preis: 9,00 €

Empfohlen ab 12 Jahren

ET: Juli 2020

Einordnung in das Verlagsprogramm:

Bereits 1957 fand die erste Auflage der »Ulrike« im Gebrüder Knabe Verlag großen Anklang, so dass zwei weitere Auflagen folgten. Anlässlich des Beginns der Fröbel-Dekade 2012 brachte der Knabe Verlag Weimar die biografische Erzählung in seiner Reihe »Knabes Jugendbücherei« in Halbleinen erneut heraus. Seit 2020 erscheint die »Ulrike« nun auch als Taschenbuch.

Inhalt:

Nahezu jedes Kind auf der Welt weiß heute, dass in einem »Kindergarten« die ganz Kleinen gehegt und gepflegt werden. Doch wer kennt Friedrich Fröbel, den Erzieher aus Thüringen, der den »Kindergarten« erfand? Ulrike wird ihn kennenlernen. Doch erst muss sie die so genannte »Bewahranstalt« für kleine Kinder besuchen und 16 Jahre alt werden, bevor Fröbel in ihr Leben tritt und es für immer verändern wird ...

Diese Erzählung entführt uns in eine Zeit, in der manche noch Angst vor dem Zug fahren hatten und Fröbel verspottet wurde, weil er mit Kindern spielte. Wir begleiten den Visionär auf das Schlachtfeld gegen Napoleon und beobachten, wie er gegen alle Widerstände seine Idee des »Kindergartens« in die Welt pflanzt.

Herta Fischer wurde am 21.4.1915 in Altenburg geboren. Sie absolvierte ihre Buchhändlerlehre im elterlichen Geschäft. Von 1937-1942 war sie Gehilfin bei der Deutschen Reichsbahn, anschließend übernahm sie die elterliche Buchhandlung. Während des Krieges schrieb sie ihre ersten Kinder- und Märchenbücher und befasste sich mit der Gestaltung von historischen Stoffen und Mädchenbüchern. Am 13.4.1993 verstarb sie im Alter von 77 Jahren in Altenburg.

- ➔ eine gefühlvolle Geschichte mit biografischen Anlehnungen an Friedrich Fröbels Schaffen
- ➔ kindgerecht erzählt und mit liebevollen schwarz-weiß Illustrationen untermalt

